

Planquadrat-Bauwerke GmbH
Ing. Bernhard Weber
Lichtenbergstraße 7
4040 Lichtenberg
+43732947034
office@pqb.at



ENERGIEAUSWEIS

Ist-Zustand

Haus Scherbaum, Puchenau





00

Eingang am 24. Jul. 2026
Reg.-Nr. 45619.26.16344.01

Typ: Bestand
Code: ftp5



Energieausweis für Wohngebäude

OIB

ÖSTERREICHISCHES
INSTITUT FÜR BAUTECHNIKOIB-Richtlinie 6
Ausgabe: April 2019

BEZEICHNUNG Haus Scherbaum, Puchenu

Umsetzungsstand Ist-Zustand

Gebäude(-teil)

Baujahr 1973

Nutzungsprofil Wohngebäude mit einer oder zwei Nutzungseinheiten

Letzte Veränderung

Straße Aignerweg 13

Katastralgemeinde Puchenu

PLZ/Ort 4048 Puchenu

KG-Nr. 45619

Grundstücksnr. 823/4

Seehöhe 262 m

SPEZIFISCHER REFERENZ-HEIZWÄRMEBEDARF, PRIMÄRENERGIEBEDARF,
KOHLENDIOXIDEMISSIONEN und GESAMTENERGIEEFFIZIENZ-FAKTOR jeweils unter STANDORTKLIMA-(SK)-Bedingungen

HWB_{Ref}: Der Referenz-Heizwärmebedarf ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.

WWWB: Der Warmwasserverbrauch ist in Abhängigkeit der Gebäudekategorie als flächenbezogener Defaultwert festgelegt.

HEB: Beim Heizenergiebedarf werden zusätzlich zum Heiz- und Warmwasserverbrauch die Verluste des gebäudetechnischen Systems berücksichtigt, dazu zählen insbesondere die Verluste der Wärmebereitstellung, der Wärmeverteilung, der Wärmespeicherung und der Wärmeabgabe sowie allfälliger Hilfsenergie.

HHSB: Der Haushaltsstrombedarf ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt. Er entspricht in etwa dem durchschnittlichen flächenbezogenen Stromverbrauch eines österreichischen Haushalts.

RK: Das Referenzklima ist ein virtuelles Klima. Es dient zur Ermittlung von Energiekennzahlen.

EEB: Der Endenergiebedarf umfasst zusätzlich zum Heizenergiebedarf den Haushaltsstrombedarf, abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich eines dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs. Der Endenergiebedarf entspricht jener Energiemenge, die eingekauft werden muss (Lieferenergiebedarf).

f_{GEE}: Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

PEB: Der Primärenergiebedarf ist der Endenergiebedarf einschließlich der Verluste in allen Vorketten. Der Primärenergiebedarf weist einen erneuerbaren (PEB_{ern}) und einen nicht erneuerbaren (PEB_{nern}) Anteil auf.

CO_{2eq}: Gesamte dem Endenergiebedarf zuzurechnenden äquivalenten Kohlendioxidemissionen (Treibhausgase), einschließlich jener für Vorketten.

SK: Das Standortklima ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten BenutzerInnenverhaltens. Sie geben den Jahresbedarf pro Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche an.

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der OIB-Richtlinie 6 „Energieeinsparung und Wärmeschutz“ des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2010/31/EU vom 19. Mai 2010 über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden bzw. 2018/844/EU vom 30. Mai 2018 und des Energieausweis-Vorlage-Gesetzes (EAVG). Der Ermittlungszeitraum für die Konversionsfaktoren für Primärenergie und Kohlendioxidemissionen ist für Strom: 2013-09 – 2018-08, und es wurden übliche Allokationsregeln unterstellt.



Energieausweis für Wohngebäude

OiB

ÖSTERREICHISCHES
INSTITUT FÜR BAUTECHNIK

OiB-Richtlinie 6
Ausgabe: April 2019



GEBÄUDEKENNDATEN

Brutto-Grundfläche (BGF)	94,4 m²	Heiztage	312 d	Art der Lüftung	Fensterlüftung
Bezugsfläche (BF)	75,5 m²	Heizgradtage	3.738 Kd	Solarthermie	- m²
Brutto-Volumen (V _B)	293,8 m³	Klimaregion	N	Photovoltaik	- kWp
Gebäude-Hüllfläche (A)	320,0 m²	Norm-Außentemperatur	-13,7 °C	Stromspeicher	-
Kompaktheit (A/V)	1,09 1/m	Soll-Innentemperatur	22,0 °C	WW-WB-System (primär)	Stromdirekt
charakteristische Länge (lc)	0,92 m	mittlerer U-Wert	0,44 W/m²K	WW-WB-System (sek.)	-
Teil-BGF	- m²	LEK _T -Wert	45,35	RH-WB-System (primär)	Holzofen
Teil-BF	- m²	Bauweise	leicht	RH-WB-System (sek.)	-
Teil-V _B	- m³				

EA-Art:

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Referenzklima)

Ergebnisse

Referenz-Heizwärmebedarf	HWB _{Ref,RK} = 120,1 kWh/m²a
Heizwärmebedarf	HWB _{RK} = 120,1 kWh/m²a
Endenergiebedarf	EEB _{RK} = 251,0 kWh/m²a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor	f _{GEE,RK} = 1,67

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Standortklima)

Referenz-Heizwärmebedarf	Q _{h,Ref,SK} = 13.121 kWh/a	HWB _{Ref,SK} = 139,0 kWh/m²a
Heizwärmebedarf	Q _{h,SK} = 13.121 kWh/a	HWB _{SK} = 139,0 kWh/m²a
Warmwasserwärmebedarf	Q _{tw} = 724 kWh/a	WWWB = 7,7 kWh/m²a
Heizenergiebedarf	Q _{HEB,SK} = 25.532 kWh/a	HEB _{SK} = 270,4 kWh/m²a
Energieaufwandszahl Warmwasser		e _{AWZ,WW} = 4,34
Energieaufwandszahl Raumheizung		e _{AWZ,RH} = 1,71
Energieaufwandszahl Heizen		e _{AWZ,H} = 1,84
Haushaltsstrombedarf	Q _{HHSB} = 1.311 kWh/a	HHSB = 13,9 kWh/m²a
Endenergiebedarf	Q _{EEB,SK} = 26.843 kWh/a	EEB _{SK} = 284,3 kWh/m²a
Primärenergiebedarf	Q _{PEB,SK} = 32.559 kWh/a	PEB _{SK} = 344,9 kWh/m²a
Primärenergiebedarf nicht erneuerbar	Q _{PEBn,em,SK} = 6.781 kWh/a	PEB _{n,em,SK} = 71,8 kWh/m²a
Primärenergiebedarf erneuerbar	Q _{PEBem,SK} = 25.778 kWh/a	PEB _{em,SK} = 273,1 kWh/m²a
äquivalente Kohlendioxidemissionen	Q _{CO2eq,SK} = 1.392 kg/a	CO _{2eq,SK} = 14,7 kg/m²a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor		f _{GEE,SK} = 1,67
Photovoltaik-Export	Q _{PVE,SK} = - kWh/a	PVE _{EXPORT,SK} = - kWh/m²a

ERSTELLT

GWR-Zahl
Ausstellungsdatum 24.07.2026
Gültigkeitsdatum 23.07.2036
Geschäftszahl 2026/P24

ErstellerIn

Planquadrat-Bauwerke GmbH
Lichtenbergstraße 7, 4040 Lichtenberg

Unterschrift



Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der idealisierten Eingangsparameter können bei tatsächlicher Nutzung erhebliche Abweichungen auftreten. Insbesondere Nutzungseinheiten unterschiedlicher Lage können aus Gründen der Geometrie und der Lage hinsichtlich ihrer Energiekennzahlen von den hier angegebenen abweichen.



Datenblatt GEQ Haus Scherbaum, Puchenu

Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

HWB Ref,SK 139 **f** GEE,SK 1,67

Gebäudedaten

Brutto-Grundfläche BGF	94 m ²	charakteristische Länge l _c	0,92 m
Konditioniertes Brutto-Volumen	294 m ³	Kompaktheit A _B / V _B	1,09 m ⁻¹
Gebäudehüllfläche A _B	320 m ²		

Ermittlung der Eingabedaten

Geometrische Daten:	Einreichplan, 05.07.1973
Bauphysikalische Daten:	Baubook, 21.07.2026
Haustechnik Daten:	Besichtigung vor Ort, 21.07.2026

Haustechniksystem

Raumheizung:	Einzelofen Holz (Biomasse)
Warmwasser	Stromheizung direkt (Strom)
Lüftung:	Fensterlüftung

Berechnungsgrundlagen

Der Energieausweis wurde mit folgenden ÖNORMen und Hilfsmitteln erstellt: GEQ von Zehentmayer Software GmbH - www.geq.at
Bauteile nach ON EN ISO 6946 / Fenster nach ON EN ISO 10077-1 / Erdberührte Bauteile vereinfacht nach ON B 8110-6-1 / Unkonditionierte Gebäudeteile vereinfacht nach ON B 8110-6-1 / Wärmebrücken pauschal nach ON B 8110-6-1 / Verschattung vereinfacht nach ON B 8110-6-1

Verwendete Normen und Richtlinien:

ON B 8110-1 / ON B 8110-2 / ON B 8110-3 / ON B 8110-5 / ON B 8110-6-1 / ON H 5056-1 / ON EN ISO 13790 / ON EN ISO 13370 / ON EN ISO 6946 / ON EN ISO 10077-1 / OIB-Richtlinie 6 Ausgabe: April 2019

Anmerkung

Der Energieausweis dient zur Information über den energetischen Standard des Gebäudes. Der Berechnung liegen durchschnittliche Klimadaten, standardisierte interne Wärmegewinne sowie ein standardisiertes Nutzerverhalten zugrunde. Die errechneten Bedarfswerte können daher von den tatsächlichen Verbrauchswerten abweichen. Bei Mehrfamilienwohnhäusern ergeben sich je nach Lage der Wohnung im Gebäude unterschiedliche Energiekennzahlen. Für die exakte Auslegung der Heizungsanlage muss eine Berechnung der Heizlast gemäß ÖNORM H 7500 erstellt werden.

Empfehlungen zur Verbesserung Haus Scherbaum, Puchenu



Gebäudehülle

- Dämmung Außenwand

Die bestehende Dämmung im Gefach der Holzriegel-Wände ist nicht ausreichend.
Die Fassadenflächen sind in entsprechender Stärke zu dämmen.

- Fenstertausch

Die Fenster aus dem Jahr 2006 sind gebrauchstauglich, entsprechen jedoch nicht mehr dem heutigen Standard.

Ein Austausch könnte angedacht werden.

- Dämmung Kellerdecke / erdberührter Boden

Die Decke über den Kellerräumen verfügt vermutlich über keine Dämmlagen.

Das Aufbringen einer Dämmlage an der Deckenunterseite wäre, mit Bedacht auf die Raumhöhe, anzuraten.

Haustechnik

- Heizungstausch (Nennwärmeleistung optimieren)

Der Einzelofen im Wohnraum stellt kein adäquates Heizsystem dar.

Die Installation einer Heizanlage inkl. Warmwasserbereitung gemäß den heutigen Anforderungen stellt eine Notwendigkeit dar.

Im Anhang des Energieausweises ist anzugeben (OIB 2019): Empfehlung von Maßnahme deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist.



Projektanmerkungen

Haus Scherbaum, Puchenau

Allgemein

Die Liegenschaft befindet sich in der Ortschaft Großamberg der Gemeinde Puchenau in offener Bebauung. Das Gelände bildet einen Südwesthang und bietet ausreichend Sonneneinstrahlung.

Bauteile

Schichtaufbauten von Bauteilen, die nicht eingesehen werden konnten, wurden aufgrund von Erfahrungswerten der historisch bekannten Bauweisen angenommen, bzw. aus beigebrachten Unterlagen sowie Angaben der Eigentümerin übernommen.

Die Begutachtung erfolgte augenscheinlich und zerstörungsfrei!

Fenster

Die bestehenden Fenster wurden vor Ort begutachtet und entsprechend Datenblatt 19 (Handbuch für Energieberater, Joanneum Research 1994) eingestuft.

Es handelt sich dabei um Holz-Fenster der Marke Actual aus dem Jahr 2006 mit 2-fach Isolierverglasung.

Haustechnik

Die Raumheizung erfolgt mittels eines, im Wohnraum situierten Holz-Einzelofens mit direkter Wärmeabgabe in alle Räume.

Die Warmwasserbereitung erfolgt mittels eines im Kellergeschoss situierten Elektro-Boilers.

Solar- bzw. PV-Anlagen sind nicht vorhanden.



Heizlast Abschätzung Haus Scherbaum, Puchenau

Abschätzung der Gebäude-Heizlast auf Basis der Energieausweis-Berechnung

Berechnungsblatt

Bauherr

Planer / Baufirma / Hausverwaltung

Tel.:

Tel.:

Norm-Außentemperatur: -13,7 °C
Berechnungs-Raumtemperatur: 22 °C
Temperatur-Differenz: 35,7 K

Standort: Puchenau
Brutto-Rauminhalt der
beheizten Gebäudeteile: 293,79 m³
Gebäudehüllfläche: 319,95 m²

Bauteile	Fläche A [m²]	Wärmed.- koeffizient U [W/m² K]	Korr.- faktor f [1]	Leitwert [W/K]
AD01 oberste Geschossdecke	94,41	0,134	0,90	11,40
AW01 Außenwand	112,36	0,411	1,00	46,20
FE/TÜ Fenster u. Türen	18,78	1,641		30,82
KD01 Kellerdecke	94,41	0,603	0,70	39,88
Summe OBEN-Bauteile	94,41			
Summe UNTEN-Bauteile	94,41			
Summe Außenwandflächen	112,36			
Fensteranteil in Außenwänden 14,3 %	18,78			
Summe			[W/K]	128

Wärmebrücken (vereinfacht)	[W/K]	13
Transmissions - Leitwert	[W/K]	141,13
Lüftungs - Leitwert	[W/K]	18,69
Gebäude-Heizlast Abschätzung	Luftwechsel = 0,28 1/h [kW]	5,7
Flächenbez. Heizlast Abschätzung (94 m²)	[W/m² BGF]	60,44

Die Gebäude-Heizlast Abschätzung dient als Anhaltspunkt für die Auslegung des Wärmeerzeugers.
Für die Dimensionierung ist eine Heizlast-Berechnung gemäß ONORM H 7500 erforderlich.

Die erforderliche Leistung für die Warmwasserbereitung ist unberücksichtigt.



Bauteile

Haus Scherbaum, Puchenau

AW01 Außenwand						
bestehend		von Innen nach Außen		Dicke	λ	d / λ
Gipskartonplatte		B		0,0150	0,210	0,071
Holzspanplatten innen		B		0,0100	0,130	0,077
Riegel dazw.		B	10,0 %		0,120	0,083
Steinwolle MW(SW)-W (60 kg/m³)		B	90,0 %	0,1000	0,040	2,250
Sparschalung		B	*	0,0250	0,000	0,000
Eternit-Verkleidung		B	*	0,0050	0,000	0,000

Dicke **0,1250**

Riegel:	RT _o 2,4621	RT _u 2,4017	RT 2,4319	Dicke gesamt 0,1550	U-Wert 0,41
	Achsabstand	0,600	Breite 0,060	R _{se} +R _{si} 0,17	

KD01 Kellerdecke						
bestehend		von Innen nach Außen		Dicke	λ	d / λ
Mehrschichtparkett		B		0,0100	0,160	0,063
Holzspanplatten innen		B		0,0120	0,130	0,092
Polsterholz dazw.		B	10,0 %		0,120	0,042
Steinwolle MW(SW)-W (30 kg/m³)		B	90,0 %	0,0500	0,040	1,125
Stahlbeton-Decke		B		0,2000	2,300	0,087

Polsterholz:	RT _o 1,6907	RT _u 1,6234	RT 1,6570	Dicke gesamt 0,2720	U-Wert 0,60
	Achsabstand	0,800	Breite 0,080	R _{se} +R _{si} 0,34	

AD01 oberste Geschossdecke						
bestehend		von Außen nach Innen		Dicke	λ	d / λ
Riegel dazw.		B	10,0 %		0,120	0,133
Steinwolle MW(SW)-W (30 kg/m³)		B	90,0 %	0,1600	0,040	3,600
Steinwolle MW(SW)-W (30 kg/m³)		B		0,1400	0,040	3,500
Sparschalung		B		0,0250	0,120	0,208
Gipskartonplatte		B		0,0150	0,210	0,071

Riegel:	RT _o 7,5984	RT _u 7,3131	RT 7,4557	Dicke gesamt 0,3400	U-Wert 0,13
	Achsabstand	0,600	Breite 0,060	R _{se} +R _{si} 0,2	

Dicke ... wärmetechnisch relevante Dicke

Einheiten: Dicke [m], Achsabstand [m], Breite [m], U-Wert [W/m²K], Dichte [kg/m³], λ [W/mK]

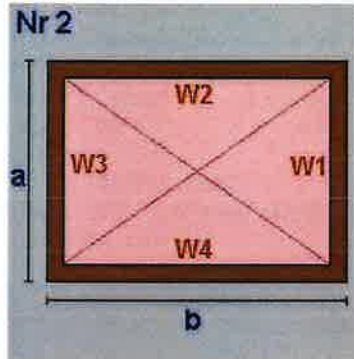
*... Schicht zählt nicht zum U-Wert F... enthält Flächenheizung B... Bestandsschicht

RT_u ... unterer Grenzwert RT_o ... oberer Grenzwert laut ONORM EN ISO 6946



Geometrieausdruck Haus Scherbaum, Puchenau

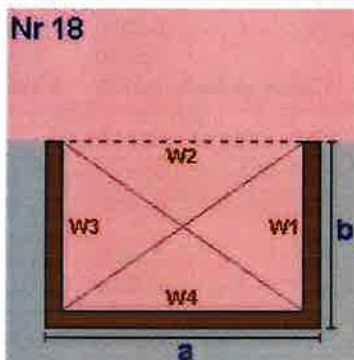
EG Grundform



a = 6,47 b = 12,72
lichte Raumhöhe = 2,50 + obere Decke: 0,34 => 2,84m
BGF 82,30m² BRI 233,73m³

Wand W1	18,37m ²	AW01 Außenwand
Wand W2	36,12m ²	AW01
Wand W3	18,37m ²	AW01
Wand W4	36,12m ²	AW01
Decke	82,30m ²	AD01 oberste Geschossdecke
Boden	82,30m ²	KD01 Kellerdecke

EG Rechteck



a = 6,44 b = 1,88
lichte Raumhöhe = 2,50 + obere Decke: 0,34 => 2,84m
BGF 12,11m² BRI 34,38m³

Wand W1	5,34m ²	AW01 Außenwand
Wand W2	-18,29m ²	AW01
Wand W3	5,34m ²	AW01
Wand W4	18,29m ²	AW01
Decke	12,11m ²	AD01 oberste Geschossdecke
Boden	12,11m ²	KD01 Kellerdecke

EG Summe

EG Bruttogrundfläche [m ²]:	94,41
EG Bruttorauminhalt [m ³]:	268,11

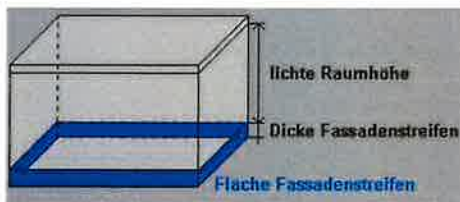
Deckenvolumen KD01

Fläche 94,41 m² x Dicke 0,27 m = 25,68 m³

Bruttorauminhalt [m³]: 25,68

Fassadenstreifen - Automatische Ermittlung

Wand	Boden	Dicke	Länge	Fläche
AW01	- KD01	0,272m	42,14m	11,46m ²





Oö

Eingang am 24. Jul. 2026
Reg.-Nr. 45619.26.16344.01

Typ: Bestand
Code: ftp5



Geometrieausdruck Haus Scherbaum, Puchenau

Gesamtsumme Bruttogeschoßfläche [m²]:	94,41
Gesamtsumme Bruttorauminhalt [m³]:	293,79



Fenster und Türen Haus Scherbaum, Puchenau

Typ	Bauteil Anz. Bezeichnung			Breite m	Höhe m	Fläche m²	U _g W/m²K	U _f W/m²K	PSI W/mK	Ag m²	U _w W/m²K	AxU _{xf} W/K	g	fs			
B	Prüfnormmaß Typ 1 (T1)			1,23	1,48	1,82	1,30	1,80	0,060	1,23	1,61		0,61				
B	Prüfnormmaß Typ 2 (T2) - Fenstertür			1,48	2,18	3,23	1,30	1,80	0,060	2,41	1,55		0,61				
3,64																	
NO																	
B T1	EG	AW01	2	1,12 x 1,30	1,12	1,30	2,91	1,30	1,80	0,060	1,87	1,64	4,77	0,61	0,65		
B T1	EG	AW01	1	0,90 x 0,70	0,90	0,70	0,63	1,30	1,80	0,060	0,30	1,77	1,12	0,61	0,65		
3				3,54				2,17				5,89					
SO																	
B T1	EG	AW01	1	1,70 x 1,30	1,70	1,30	2,21	1,30	1,80	0,060	1,39	1,67	3,70	0,61	0,65		
B	EG	AW01	1	1,10 x 2,20 Haustür	1,10	2,20	2,42					2,00	4,84				
2				4,63				1,39				8,54					
SW																	
B T1	EG	AW01	2	1,12 x 1,30	1,12	1,30	2,91	1,30	1,80	0,060	1,87	1,64	4,77	0,61	0,65		
B T2	EG	AW01	1	3,50 x 2,20	3,50	2,20	7,70	1,30	1,80	0,060	6,10	1,51	11,66	0,61	0,65		
3				10,61				7,97				16,43					
Summe				8				18,78				11,53				30,86	

U_g... Uwert Glas U_f... Uwert Rahmen PSI... Linearer Korrekturkoeffizient Ag... Glasfläche

g... Energiedurchlassgrad Verglasung fs... Verschattungsfaktor

Typ... Prüfnormmaßtyp

B... Fenster gehört zum Bestand des Gebäudes



Rahmen Haus Scherbaum, Puchenu

Bezeichnung	Rb.re. m	Rb.li. m	Rb.o. m	Rb.u. m	%	Stulp Anz.	Stb. m	Pfost Anz.	Pfb. m	H-Sp. Anz.	V-Sp. Anz.	Spb. m	
Typ 1 (T1)	0,120	0,120	0,120	0,120	33								Holz-Rahmen Nadelholz (50 < d < = 70mm)
Typ 2 (T2)	0,120	0,120	0,120	0,120	25								Holz-Rahmen Nadelholz (50 < d < = 70mm)
1,12 x 1,30	0,120	0,120	0,120	0,120	36								Holz-Rahmen Nadelholz (50 < d < = 70mm)
0,90 x 0,70	0,120	0,120	0,120	0,120	52								Holz-Rahmen Nadelholz (50 < d < = 70mm)
1,70 x 1,30	0,120	0,120	0,120	0,120	37	1	0,150						Holz-Rahmen Nadelholz (50 < d < = 70mm)
3,50 x 2,20	0,120	0,120	0,120	0,120	21	1	0,150						Holz-Rahmen Nadelholz (50 < d < = 70mm)

Rb.li, re, o, u Rahmenbreite links, rechts, oben, unten [m]
Stb. Stulpbreite [m]
Pfb. Pfostenbreite [m]
Typ Prüfnormmaßtyp

H-Sp. Anz Anzahl der horizontalen Sprossen
V-Sp. Anz Anzahl der vertikalen Sprossen

% Rahmenanteil des gesamten Fensters
Spb. Sprossenbreite [m]



RH-Eingabe
Haus Scherbaum, Puchenau

Raumheizung

Allgemeine Daten

Wärmebereitstellung gebäudezentral

Abgabe

Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

Speicher kein Wärmespeicher vorhanden

Bereitstellung

Bereitstellungssystem Einzelofen Holz

Baujahr Kessel vor 1985

*) Wert pro Wärmebereitstellungseinheit (Wohnung bzw. Nutzungseinheit)



WWB-Eingabe

Haus Scherbaum, Puchenau

Warmwasserbereitung

Allgemeine Daten

Wärmebereitstellung gebäudezentral
getrennt von Raumheizung

Abgabe

Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

Wärmeverteilung ohne Zirkulation

Leitungslängen lt. Defaultwerten

	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Außen- Durchmesser [mm]	Dämmung Armaturen	Leitungslänge [m]	konditioniert [%]
Verteilleitungen	Nein		20,0	Nein	7,98	0
Steigleitungen	Nein		20,0	Nein	3,78	100
Stichleitungen					15,10	Material Stahl 2,42 W/m

Speicher

Art des Speichers direkt elektrisch beheizter Speicher mit Elektropatrone

Standort nicht konditionierter Bereich

Baujahr Vor 1989

Nennvolumen 150 l Defaultwert

Täglicher Bereitschaftsverlust Wärmespeicher $q_{b,WS} = 1,87 \text{ kWh/d}$ Defaultwert

Bereitstellung

Bereitstellungssystem Stromheizung direkt

*) Wert pro Wärmebereitstellungseinheit (Wohnung bzw. Nutzungseinheit)